

Nutzungsbedingungen Finanzdaten Services

Version 2.0, gültig ab 1. Juli 2022

Inhalt

1. Präambel.....	3
2. Begriffsbestimmungen	3
3. Leistung.....	4
4. Nutzungsberechtigung	4
5. Datenschutz.....	5
6. Haftung.....	5
6.1 Haftung der OeKB.....	5
6.2 Haftung der Datenbezieher	5
7. Ansprechpartner.....	6
8. Preise und Zahlungsbedingungen.....	6
9. Dauer des Datenbezuges und Kündigung.....	7
10. Sofortige Vertragsauflösung.....	8
11. Sonstige Bestimmungen.....	8

1. Präambel

Die OeKB betreibt im Rahmen ihrer Stellung als zentraler Anbieter von Dienstleistungen für den österreichischen Kapitalmarkt Datenbanken mit Finanzinformationen. Diese Datenbanken werden von der OeKB laufend gewartet.

Der Datenbezieher (siehe Punkt 2) wünscht Zugang zu den Daten zur Verwendung in seinem eigenen Unternehmen zu erhalten.

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des Datenservices durch den Datenbezieher. Voraussetzung für die Nutzung des Datenservices ist die Registrierung des Datenbeziehers i) für die OeKB Serviceplattform mit Annahme und Vereinbarung der Nutzungsbedingungen OeKB Serviceplattform in der geltenden Fassung und ii) für das Datenservice mit Annahme und Vereinbarung dieser Nutzungsbedingungen in der geltenden Fassung.

2. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke der vorliegenden Nutzungsbedingungen gelten die folgenden Begriffsbestimmungen und Abkürzungen:

Daten	Die im Rahmen des Datenservice bezogenen Stamm- und Termindaten zu allen österreichischen Finanzinstrumenten mit einer offiziellen AT-ISIN und jene internationalen ISINs, die an der Wiener Börse notieren.
Datenbezieher	Der laut Registrierung zur Nutzung der Daten berechtigte Empfänger der Daten.
Datenservice	Der Online-Client der OeKB „WDBO Online“ für den Bezug von Stamm- und Termindaten.
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft
OeKB Serviceplattform	Die online Serviceplattform der OeKB, abhängig vom jeweiligen OeKB Service in Form des OeKB Login Portals oder der OeKB Kundenplattform, die den zentralen Zugang zu den IT-unterstützten Serviceleistungen der OeKB in Form einer Web-Applikation ermöglicht.

3. Leistung

Die OeKB wird dem Datenbezieher das in der Registrierungserklärung genannte Datenservice ab dem ebendort festgehaltenen Beginn der Datenlieferung zur Verfügung stellen. Der Datenbezieher hat das Recht, die ihm zur Verfügung gestellten Daten gemäß den nachstehenden Bedingungen zu nutzen.

Der Zugang zum Datenservice ist grundsätzlich immer offen. Die OeKB behält sich jedoch vor, den Datenzugang vorübergehend zur Durchführung von Datensicherungs-, System-, Wartungs-, Datenbank- oder Programmpflegearbeiten zu sperren. Nach Möglichkeit werden solche Arbeiten nicht an Bankarbeitstagen (Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 Uhr und 17.00 Uhr sowie Freitag zwischen 8.30 Uhr und 16.00 Uhr) durchgeführt.

Die OeKB behält sich des Weiteren vor, die technischen und inhaltlichen Spezifikationen der Daten entsprechend den technischen Gegebenheiten und der inhaltlichen Verfügbarkeit zu ändern.

4. Nutzungsberechtigung

Der Datenbezieher ist berechtigt, die Daten ausschließlich für seine eigenen Geschäftszwecke zu nutzen. Die Weitergabe der Daten an Dritte, auch in aufbereiteter Form oder über Internet, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der OeKB unzulässig und stellt eine Verletzung des Urheberrechtes iSd §§ 86 und 91 Urheberrechtsgesetz (UrhG) dar. Insbesondere ist für die Weitergabe von Informationen und Daten an Print- oder sonstige Medien eine vorherige schriftliche Zustimmung der OeKB notwendig. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung wird, wenn überhaupt, nur bei Aufnahme entsprechender Quellenhinweise genehmigt werden.

Ausgenommen von den oben genannten Einschränkungen sind

- die Erstellung von gedruckten Informationsbroschüren durch den Datenbezieher und
- Auskünfte zu einzelnen Finanzinstrumenten,

jeweils für eigene Mitarbeiter und Kunden im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Datenbeziehers und mit entsprechendem Quellenhinweis.

Der Datenbezieher ist verpflichtet, geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die den Zugriff nicht berechtigter Personen auf die Daten der OeKB ausschließen.

Der Datenbezieher ist verpflichtet, im Falle einer vereinbarungswidrigen Weitergabe oder Verwendung ungeachtet der Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens, als Vertragsstrafe, welche nicht der richterlichen Mäßigung unterliegt, das doppelte Jahresentgelt für jeden Fall der unberechtigten Weitergabe oder Verwendung zu bezahlen.

5. Datenschutz

Der Datenbezieher und OeKB sind verpflichtet, die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 ("DSGVO") und des Bundesgesetzes zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (BGBl I 1999/165 – "DSG") in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Die OeKB verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 DSGVO sind unter www.oekb.at/datenschutz abrufbar.

6. Haftung

6.1 Haftung der OeKB

Sowohl bei der Erfassung der Daten als auch bei der Erstellung der Datenbank und der daraus resultierenden Datenmenge geht die OeKB mit der Sorgfalt eines im EDV-Dienstleistungsbereich tätigen Unternehmers vor. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie die zeitgerechte Verfügbarkeit der von Dritten an die OeKB gelieferten Daten kann die OeKB jedoch keine wie immer geartete Haftung übernehmen.

OeKB haftet für ihre Tätigkeit gegenüber dem Datenbezieher im Rahmen der Gesetze nur für grobe Fahrlässigkeit. Sie haftet keinesfalls für irgendwelche direkte oder indirekte Folgeschäden. Die OeKB übernimmt für Schäden, die durch von ihr nicht zu vertretende Umstände verursacht wurden, wie insbesondere in Fällen höherer Gewalt (wozu insbesondere Epidemien, Pandemien und Maßnahmen zu deren Eindämmung, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse, Cyberangriffe, Hackerattacken, Stromausfälle oder Störungen, die durch Verfügungen von hoher Hand des In- oder Auslandes eintreten oder durch kollektive oder betriebliche Arbeitskonflikte verursacht wurden, zählen), keine wie auch immer geartete Haftung.

6.2 Haftung der Datenbezieher

Die Datenbezieher haften der OeKB für alle Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen und somit schuldhaften Verletzung der vorliegenden Nutzungsbedingungen beruhen. Sie sind diesfalls verpflichtet, die OeKB gegen Ansprüche Dritter schad- und klaglos zu halten.

7. Ansprechpartner

Für alle administrativen Fragen wird vom Datenbezieher in der Registrierungserklärung ein Ansprechpartner sowie dessen Stellvertreter bekannt gegeben.

8. Preise und Zahlungsbedingungen

Die OeKB teilt dem Datenbezieher im Zuge der Registrierung für die Nutzung des Datenservices die geltenden Entgeltsätze mit. Außerdem können die jeweils aktuell geltenden Entgeltsätze per E-Mail an isin@oekb.at angefragt werden. Die jeweils von der OeKB mitgeteilten Entgeltsätze verstehen sich exklusive Umsatzsteuer.

Die Entrichtung des Entgeltes erfolgt ab dem Zeitpunkt der Registrierung des Datenbeziehers für das Datenservice. Dieses Entgelt ist jeweils jährlich im Voraus fällig; Abrechnungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. Im Falle erstmaliger Registrierung wird das Entgelt für das erste Jahr anteilig ab dem Monat, in dem die Registrierung erfolgt ist, verrechnet (bspw. bei Registrierung am 10.05.2022 wird für 2022 ein Entgelt in Höhe von 8/12 des Jahresentgelts für 2022 verrechnet).

Im Falle von Preisänderungen wird die OeKB jeweils mindestens drei Monate im Vorhinein dem Datenbezieher die neuen Preise zur Kenntnis bringen. Unbeschadet der in Punkt 9 (Dauer des Datenbezuges und Kündigung) festgelegten Kündigungsbestimmungen kann der Datenbezieher bei Preisänderungen den Datenbezug bis spätestens zum 15. des der Preiserhöhung vorangehenden Monats mit Wirkung zur Preiserhöhung kündigen. Das auf den verbleibenden Zeitraum bis zum Jahresende entfallende anteilige Entgelt wird rückvergütet.

Sofern ein Girokonto des Datenbeziehers bei der OeKB vorhanden ist, ermächtigt dieser die OeKB, den Rechnungsbetrag jährlich im Voraus von diesem Konto einzuziehen. Besteht ein solches Konto nicht, erfolgt die Zahlung jährlich im Voraus spesenfrei für die OeKB innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungslegung durch Überweisung des Rechnungsbetrages auf ein in der Rechnung genanntes Konto der OeKB.

Im Verzugsfalle ist die OeKB berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz gemäß § 456 UGB zu verrechnen.

9. Dauer des Datenbezuges und Kündigung

Der Datenbezug beginnt nach erfolgreicher Registrierung des Datenbeziehers und läuft auf unbestimmte Dauer. Er kann, unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 8 (Preise und Zahlungsbedingungen), durch die OeKB oder den Datenbezieher unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden.

Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden von der OeKB dem Datenbezieher spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Inkrafttretens unter Hinweis auf die betroffenen Bestimmungen angeboten. Geänderte Nutzungsbedingungen gelten vom Datenbezieher für alle gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen des Datenbeziehers zur OeKB bei Inkrafttreten der Nutzungsbedingungen als akzeptiert, sofern nicht ein schriftlicher Widerspruch des Datenbeziehers vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens bei der OeKB einlangt. Die Mitteilung einer Änderung der Nutzungsbedingungen an den Datenbezieher kann in jeder Form erfolgen, die mit ihm im Rahmen der Geschäftsverbindung vereinbart worden ist. Eine mit dem Datenbezieher getroffene Vereinbarung über den Zugang von Erklärungen der OeKB gilt auch für die Mitteilung einer Änderung der Nutzungsbedingungen; die Zustellung dieser Mitteilung an die der OeKB bekannte E-Mail-Adresse des Datenbeziehers gilt als Zugang an den Datenbezieher. Ist der OeKB keine E-Mail-Adresse des Datenbeziehers bekannt und auch keine sonstige Vereinbarung über die Zustellung getroffen worden, so ist die Veröffentlichung der geänderten Nutzungsbedingungen auf der Website der OeKB (<https://www.oekb.at/kapitalmarkt-services/unsere-datenangebote/massgeschneidertes-datenangebot.html>) maßgebend; der zweite Satz dieses Absatzes über das Wirksamwerden mangels Widerspruchs des Datenbeziehers gilt in diesem Fall entsprechend, wobei anstelle der Mitteilung der Änderung die Veröffentlichung auf der Website tritt.

Die OeKB wird den Datenbezieher in der Mitteilung der Änderung der Nutzungsbedingungen bzw. in der Veröffentlichung auf der Website darauf aufmerksam machen, dass sein Stillschweigen bis zum vorgeschlagenen Zeitpunkt des Inkrafttretens als Zustimmung zur Änderung gilt.

Die OeKB wird eine Gegenüberstellung über die von der Änderung der Nutzungsbedingungen betroffenen Bestimmungen sowie die vollständige Fassung der neuen Nutzungsbedingungen auf ihrer Website veröffentlichen und diese dem Datenbezieher auf dessen Verlangen in Schriftform aushändigen oder postalisch übermitteln, ohne dass dies für die Wirksamkeit der Änderung maßgeblich wäre. Die OeKB wird den Datenbezieher in der Mitteilung über die angebotene Änderung auf diese Möglichkeiten hinweisen.

10. Sofortige Vertragsauflösung

Die OeKB hat das Recht das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund, insbesondere in den nachstehenden Fällen einseitig mit sofortiger Wirkung aufzulösen:

- Wenn sich der Datenbezieher mit der Begleichung von offenen Rechnungsbeträgen zumindest ein Monat im Verzug befindet,
- wenn der Datenbezieher gegen wichtige Bestimmungen der Nutzungsbedingungen verstößt, insbesondere wenn Daten ohne Zustimmung der OeKB weitergegeben wurden, oder der Datenbezieher keine geeigneten Maßnahmen setzt, um eine Weitergabe zu verhindern oder
- wenn die OeKB die Wartung der Daten in wesentlichen Bereichen nicht durchführen kann.

Die OeKB ist berechtigt, im Falle der sofortigen Vertragsauflösung gleichzeitig mit der Mitteilung über die Auflösung des Vertrages die Datenlieferungen zu stoppen.

Die Verpflichtung zur Bezahlung eines noch ausstehenden Entgeltes bleibt aufrecht. Hat der Datenbezieher den wichtigen Grund verschuldet, werden allfällige bereits an die OeKB bezahlte Entgelte nicht rückerstattet.

11. Sonstige Bestimmungen

Alle mit dem Datenbezug verbundenen Gebühren, Steuern und Abgaben sowie Barauslagen, die künftig durch Gesetz oder geänderte Verwaltungspraxis in Österreich oder - wenn sich der Firmensitz des Datenbeziehers außerhalb Österreichs befindet - in dem Land, in dem der Datenbezieher seinen Firmensitz hat, zu zahlen sind, trägt der Datenbezieher. Werden solche Gebühren und Kosten der OeKB vorgeschrieben, ist der Datenbezieher verpflichtet, diese der OeKB binnen 14 Tagen nach Aufforderung durch die OeKB zu ersetzen, vorbehaltlich allenfalls über Wunsch des Datenbeziehers zu ergreifender Rechtsmittel, wenn diese die Fälligkeit aufschieben.

Auf diese Nutzungsbedingungen ist österreichisches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts anzuwenden. Das UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. Erfüllungsort ist Wien. OeKB und der Datenbezieher unterwerfen sich der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der für den ersten Wiener Gemeindebezirk zuständigen Gerichte.

Allfällige allgemeine Geschäftsbedingungen des Datenbeziehers finden keine Anwendung und wird deren Gültigkeit hinsichtlich der vorliegenden Nutzungsbedingungen ausdrücklich ausgeschlossen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit und Anwendbarkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt und sind diese so auszulegen oder zu ergänzen, dass der von den Vertragspartnern beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird.

